



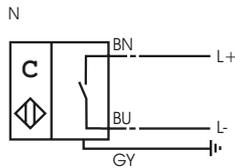
### Bestellbezeichnung

CJ10-30GM-N-Z10

### Merkmale

- Einsatz in Zone 10
- 10 mm nicht bündig
- Der Schaltabstand kann mit dem Potentiometer in einem weiten Bereich eingestellt werden

### Anschluss



Die permanente Explosionsgefahr im Zone-10-Bereich erfordert einen hohen Aufwand an Sicherheitstechnik. Eine wichtige Stelle in der Sicherheitskette nehmen die Sensoren ein.

Die beiden kapazitiven Sensoren CJ 6-30GM-E2-Z10 und CJ 10-30GM-N-Z10 sind zum Einsatz in Zone 10 zugelassen (BVS). Sie sind somit für den Einsatz in Silos und Förderanlagen geeignet, in denen die Gefahr von Staubexplosionen gegeben ist. Sie dürfen unter Verwendung der mitgelieferten Befestigungsteile in der Trennwand zwischen Zone 10 und Zone 11 montiert werden.

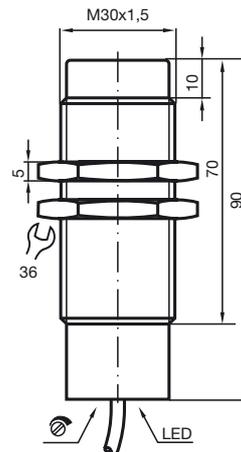
Der Sensor CJ 10-30GM-N-Z10 darf vollständig im explosionsgefährdeten Bereich der Zone 10 eingebaut werden. Er muß mit Geräten betrieben werden, die einen eigensicheren Steuerstromkreis besitzen. Hierfür steht das umfangreiche Nachschaltgeräteprogramm von Pepperl+Fuchs zur Verfügung. Die Funktionen und Bauformen des E- oder K-Systems ermöglichen eine sichere und vielfältige Auswertung der Signale.

Die Sensoren werden in einem stabilen lunkerfrei vergossenen Edelstahlgehäuse gefertigt und unterliegen einer strengen Einzelstückprüfung. Diese beinhaltet auch eine Spannungsprüfung im Hochspannungsbereich. Die Einzelstückprüfung wird durch ein Prüfschild bescheinigt.

Bei der Montage der Sensoren für Zone 10 sind die Vorschriften und die entsprechenden Bestimmungen für die Montage zu beachten.

Bei Einsatz des Sensors im Gefahrenbereich Z10 muß der Schutzleiter GY in den Potentialausgleich mit einbezogen werden.

### Abmessungen



### Technische Daten

#### Allgemeine Daten

|                           |                  |
|---------------------------|------------------|
| Schaltelementfunktion     | NAMUR Öffner     |
| Schaltabstand             | $s_n$ 10 mm      |
| Einbau                    | nicht bündig     |
| Ausgangspolarität         | NAMUR            |
| Gesicherter Schaltabstand | $s_a$ 0 ... 6 mm |

#### Kenndaten

|                  |                  |
|------------------|------------------|
| Nennspannung     | $U_o$ 8 V        |
| Betriebsspannung | $U_B$ 7 ... 12 V |
| Schaltfrequenz   | $f$ 0 ... 10 Hz  |
| Verpolschutz     | verpolgeschützt  |

#### Stromaufnahme

|                          |               |
|--------------------------|---------------|
| Messplatte nicht erfasst | $\leq 1$ mA   |
| Messplatte erfasst       | $\geq 2,4$ mA |
| Schaltzustandsanzeige    | LED, rot      |

#### Normenkonformität

|           |                          |
|-----------|--------------------------|
| EMV gemäß | IEC / EN 60947-5-2:1999  |
| Normen    | DIN EN 60947-5-6 (NAMUR) |

#### Umgebungsbedingungen

|                     |                               |
|---------------------|-------------------------------|
| Umgebungstemperatur | -25 ... 70 °C (248 ... 343 K) |
|---------------------|-------------------------------|

#### Mechanische Daten

|                 |                      |
|-----------------|----------------------|
| Anschlussart    | 2 m, PVC-Kabel       |
| Aderquerschnitt | 0,75 mm <sup>2</sup> |
| Gehäusematerial | Edelstahl            |
| Stirnfläche     | PBT                  |
| Schutzart       | IP65                 |

**ATEX**

Daten für den Ex-Bereich

|                              |       |                               |
|------------------------------|-------|-------------------------------|
| Wirksame innere Kapazität    | $C_i$ | $\leq 140 \text{ nF}$         |
| Wirksame innere Induktivität | $L_i$ | $\leq 10 \text{ }\mu\text{H}$ |

Veröffentlichungsdatum: 2006-12-14 09:59    Ausgabedatum: 2008-06-30    011761\_GER.xml